



**Welcome
to the
University of
Lapland**

**Faculty of Art and Design
Lapin yliopisto**

University of Lapland

Kommen und Gehen

ANREISE

Um in das wunderschöne und mysteriöse Lappland zu Reisen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die meisten fliegen mit dem Flugzeug nach Helsinki und von dort aus nach Rovaniemi. Andere fahren mit dem Schiff nach Helsinki, um von dort aus mit dem Zug oder Auto ganz einfach an ihr Reiseziel zu gelangen. Ich für meinen Teil habe mich jedoch für das Flugzeug entschieden, da ich Finnland doch mal von oben sehen wollte. Es lohnt sich! Bei gutem Wetter sieht man riesige, sich auftürmende Wolken und wunderschöne, sich nahezu in die Ewigkeit erstreckenden Meere aus Bäumen. Unglaublich beeindruckend!

VERKEHRSANBINDUNG

Nach außen hat Rovaniemi eine gute Anbindung an den Rest Finnlands. Der Bahnhof ist leicht zu erreichen und man kann von dort aus viele, auch weiter entfernte Gegenden bereisen! Wer nicht zu weit wegfahren will, kann an den nahen Busbahnhof in einen Bus hüpfen und in einen der näher gelegenen Orte besuchen! Punktabzug gibt es beim Nahverkehr in Rovaniemi: Dieser ist meiner Meinung nach unnötig teuer und die Busse sind für Ausländer wirklich unübersichtlich ausgeschildert. Das ist aber alles nicht so schlimm, da Rovaniemi nicht allzu riesig ist und alles einfach mit dem Fahrrad erreichbar ist! Hier noch ein kleiner Tipp: Wenn ihr als Gruppe unterwegs seid, lohnt es sich manchmal eher ein Taxi zu teilen als mit dem Bus zu fahren!

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Verhältnismäßig hoch, aber machbar!



Der Tanz der Aurora Borealis, auch direkt vor deiner Haustür!

Wohnen in Rovaniemi ist als Austauschstudent wirklich super easy! Einfach über DAS (Domus Arctica -Säätiö) rechtzeitig auf einen Platz in einer der Studentenwohnheime bewerben und mit ein wenig Glück hat man einer der besten Locations in ganz Lappland in der Tasche! Und bei einem Preis von ca. 320€ pro Monat für eine super Wohnung und eine mega Zeit ist das wirklich ein guter Preis! Ich werde später noch mal darauf zurückkommen, aber die Studentenwohnheime sind wirklich absolute Oberklasse und machen meiner Meinung nach den größten Teil deines Erlebnisses in Lappland aus! Vor allem DAS Lauri ist hier zu empfehlen, DAS Eero knapp dahinter auf dem zweiten Rang! Lebensmittel dagegen stellen sich im Vergleich dabei ein wenig quer: Alles ist im Durchschnitt teurer als in Deutschland, Grund-

nahrungsmittel wie Eier und Milch sind preislich jedoch in Ordnung. Allein der Alkohol ist wirklich unbezahlbar, haltet euch deshalb an meinen Rat und kauft unseren Lebensretter: das süffige, einzig wahre Lager Olut Bier von Rainbow! Am billigsten kriegt man all das in den weiter außerhalb der Stadtmitte gelegenen Supermärkten wie Prisma und Lidl. Wer jedoch eher faul veranlagt ist und ein wenig Geld über hat, kann auch gerne mal eine Double Peperoni Pizza, einen Tupla Schokoriegel und ein schönes Lager Olut im Sale neben den Studentenwohnheimen kaufen!

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Auch wenn Rovaniemi vom Aussehen her nicht die überragendste Stadt der Welt ist, ist die atemberaubende und wunderschöne Natur es Allemale! Wunderschöne Wanderpfade mit szenischen Ausblicken, die ihresgleichen Suchen? Kein Problem! Den Tanz der Nordlichter, die du schon auf Tausenden Bildern bestaunt hast, mit eigenen Augen sehen? Direkt vor deiner eigenen Haustür! Im Winter einfach mal entlang eines riesigen Flusses per Schlittschuh zum Einkaufen gleiten? Megageil! Wenn euch nach dem ganzen Tumult doch mal nach einer Pause ist, dann ab nach Ounasvaara und mit Freunden ein paar Makkara grillen! Es ist wirklich eine Menge möglich, wendet euch also gerne an eure super coolen Tutoren und andere Studierende, falls ihre irgendwelche Fragen habt!

KULTUR & TRADITION

Wenn man Finnland mit seiner Kultur und Traditionen in ein paar Worten zusammenfassen müsste, wären das meiner Meinung nach: dunkel, entspannt, Sauna, Lakritz und Makkara! Ich könnte hier jetzt einen ewig langen Aufsatz über die Entspannte Lebensweise, die schweißtreibenden Stunden Sauna, die wunderschönen Winternächte und unterhaltsame Gesprächsrunden am Lagerfeuer schreiben, aber dafür ist hier leider kein Platz. Lappland muss man einfach selber mal erleben, um die wahre Schönheit des Lebens dort oben im kalten Norden verstehen zu können!

University of Lapland

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Im Department für Art und Design gibt es wirklich eine breite Auswahl an Studiengängen, in denen man auch mal in den ein oder anderen multidisziplinären Kursen reinschnuppern kann. Von Graphic Design über Industrial Design bis hin zu Fashion und Textile Design ist wirklich alles dabei! Leider gibt es bei einigen Kursen für die Austauschstudenten große Qualitätsunterschiede und ob der Kurs am Ende wirklich spannend und einen weiter bringt, bleibt häufig dem Zufall überlassen. Allein mit meinem Lieblingslehrer, Herr Michael Jacobs, kann man nie falschlügen: Egal ob Fotografie, Adaptation Charting oder das häufig angebotene Independent Fine Art Seminar hat man immer was Kreatives zu tun und kann die Zeit in Lappland wirklich super nutzen! Kleiner Tipp: Manchmal werden von der Universität aus Workshops für Erasmus Studenten Organisiert die doch mal den ein oder anderen ECTS hergeben, deshalb verfolgt auf jeden Fall die Social Media Kanäle der Universität!

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die Universität ist bestens für deinen Aufenthalt ausgerüstet und bietet alles, was ein Studentenherz höherschlagen lässt! Vor allem die Bibliothek mit ihrer riesigen Sammlung an Büchern und super Plätzen, um ungestört zu arbeiten, finde ich genial! Wer eher auf digital steht, ist hier auch bestens bedient: Die Vielzahl an Computerräumen der Universität, ausgestattet mit modernen Druckern und Zeichentablets, bringen den einen oder anderen Grafikdesigner schon mal in Ekstase! Allgemein bietet das Universitätsgebäude viele Möglichkeiten ungestört zu arbeiten, aber auch sich mit seinen neu gefundenen Freunden zu treffen und einen Kaffee zu genießen. Die Mensa in der Art und Design Fakultät ist supergünstig und die Auswahl und Größe der Gerichte ist unschlagbar! Egal ob vegan, vegetarisch, Fisch- oder Fleischesser, für jeden

findet sich hier etwas! Nachdem ihr euer Essen verschlungen habt, könnt ihr euch direkt daneben auf einer der vielen Sitzmöglichkeiten ausruhen und der Geräuschkulisse der manchmal vielleicht etwas vollen Mensa lauschen! Ich wünschte, wir hätten so eine Mensa in Augsburg!

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester an dem Ich and der Universität dort war ging von Mitte August bis Mitte Dezember. Kurz darauf startet auch schon das Sommersemester, so gegen Mitte Januar. Ein start direkt im August hört sich bei den Semesterterminen an der HSA vielleicht ein wenig früh an, aber es lohnt sich! So könnt ihr mehr der wunderschönen Sonnentagen Lapplands nutzen und nach Ende des Semesters euren Aufenthalt dort verlängern oder euch auf eine Reise von Finnland aus über Schweden oder Estland zurück ins vertraute Deutschland begeben! Ich habe mir von vielen sagen lassen, dass das auch eine super Erfahrung war!

EINSCHREIBEN

Das Einschreiben für die Kurse ist leider ein wenig komplizierter und unübersichtlicher als Gedacht. Häufig ändern sich hier kurz vor Beginn des Auslandssemesters das Kursangebot, so muss das Learning Agreement höchstwahrscheinlich noch mal überarbeitet werden, stellt euch also auf so was ein. Auch das schulinterne System für die Verwaltung der Anmeldungen, früher Weboodie jetzt Peppi, ist unübersichtlich und viel zu kompliziert. Auch die endgültigen Stundenpläne gibt es erst recht spät nach Ankunft, da es öfters Probleme in Form von Überschneidungen aufgrund des breiten Kursangebotes gibt. Macht euch aber nicht zu viele Sorgen, da die Administration und Lehrkräfte intensiv daran arbeiten, euch den bestmöglichen Aufenthalt und Lernerfahrung an der Universität zu bieten. Wenn es mal größere Probleme mit eurem Stundenplan gibt oder ihr doch aus Versehen mal vergesst, euch für etwas einzutragen, könnt ihr euch liebend gerne an die Koordinatoren für die Incoming-Studenten aus dem Ausland wenden. Alles wirklich supernette Menschen!



Fakultät für Art und Design der University of Lapland

Leben & Feiern

WOHNEN

Wie weiter oben schon mal angeklungen, bin ich ein riesiger Fan von DAS und deren Studentenwohnungen. Falls ihr wirklich nach Rovaniemi kommt, dann stellt sicher, dass ihr euch für entweder DAS Lauri oder DAS Eero bewirbt. Das Gebäude, die Wohnungen, Einrichtung, Service und Location sind der absolute Hammer und ein einmaliges Erlebnis! Weiter unten habe ich ein Bild von DAS Lauri für euch reingestellt. Die Bauweise des Gebäudes sorgt dafür, dass einem niemals langweilig ist! Egal wo man ist, ob auf dem Weg zur Universität, beim Kaffeetrinken in seiner Küche oder am chillen draußen auf dem Rasen, immer findet sich jemand, mit dem man abhängen und Spaß haben kann. Es haben sich im Verlaufe des Semesters unglaublich viele Freundschaften und Beziehungen gebildet. Es war eine wirkliche Freude, dort zu sein und in diesem lebendigen Mischmasch verschiedenster Nationen und Kulturen teilhaben zu dürfen!

University of Lapland



DAS Lauri in all seiner Pracht!

INTERNATIONAL STUDENTS

Wo wir doch schon bei den Studenten sind: Die täglichen Interaktionen, die geplanten Ausflüge und Aktivitäten machen wirklich 90 % deines Erlebnisses in Lappland aus. Klar ist die Universität mit ihrem Angebot schön und gut, aber die wahre Stärke des Auslandssemesters liegt in der Interaktion mit deinen Mitstudenten. Du verbesserst dein Englisch, erweiterst deinen sowohl krea-

tiven als auch kulinarischen Horizont und schließt Freundschaften, die für die Ewigkeit sein können. Und macht euch keine Sorgen, dass ihr niemanden findet, man trifft sich doch immer mit zufällig im Waschraum oder auf einen der vielen vom Studentennetzwerk veranstalteten Aktivitäten.

TIPPS

Und jetzt noch mal zum Schluss kurz die heißesten Tipps rund um das Wohnen und Partys in Rovaniemi!

Wohnen: Am Anfang des Semesters öffnet euer Studentennetzwerk in Rovaniemi den Recycling Room direkt unter DAS Lauri! Dort könnt ihr euch kostenlos so gut wie alles beschaffen, was ihr für eure Wohnung braucht: von Tellern und Töpfen bis hin zu Lampen und Schlittschuhen. Seit aber schnell, sonst schnappen euch eure Mitstudenten alles weg! Kümmert euch auch bitte schon vor Abreise nach Finnland um ein Fahrrad. DAS stellt wirklich schöne Fahrräder für eine geringe Kautionsgebühr und das ist tausendmal besser als von irgend so einem nicht wirklich vertrauenserregenden Typen geklaute Fahrräder zu kaufen. Service ist inklusive und das Geld gibt es am Ende auch wieder zurück!

Partys: Für Partys muss man nicht mal in die Stadt gehen! Richtige Connaissseure und Partytiere feiern nämlich entweder direkt hinter DAS Lauri, in der nah gelegenen Wohnung eines anderen Studenten, oder unten in der DAS Base, einer Art Schutzbunker unter Lauri, die sich als mega Location herausgestellt hat, wenn mal offen ist! Die im wahrsten Sinn des Wortes absolut heißeste Partylocation ist und bleibt aber der Waschraum in Lauri: Wildes tanzen auf den Waschmaschinen und eine mega Zeit ist inklusive. Hier zu erwähnen ist auch wieder das schon weiter oben erwähnte Lager Olut Bier, der Stimmungsmacher für den kleinen Geldbeutel! Wer aber doch mal raus will, kann auch in die Kansan Bar sich lustigtrinken und danach im Halfmoon Club die Hüften schwingen. Was für eine geile Zeit!

More Information

University of Lapland
Faculty of Art and Design
P.O. Box 112
FI-96101 Rovaniemi, Finland
www.ulapland.fi

**JULIAN.FLEISCHER@
HS-Augsburg.de**

Campus der University of Lapland



Farbenpracht im Herbst direkt um das Universitätsgelände



Die super Mensa in der Art und Design Fakultät



Der Dreh- und Angelpunkt dieser schönen Universität, der Haupteingang



Mehrere super ausgestattete Computerräume zum arbeiten

Weitere Impressionen



Das am polarkreis liegende Weihnachtsmanndorf in Rovaniemi



Ein wirklich wunderschönes Museum: Das Arktikum



Aurora Borealis über dem nahe gelegenen Hügel Ounasvaara